

A N F R A G E

der Abgeordneten Claudia Willger-Lambert (B90/Grüne)

betr.: Verbraucherschutz im Saarland

Nach einer aktuellen Pressemitteilung (31.10.2008) des für Verbraucherschutz zuständigen saarländischen Ministers Gerhard Vigener anlässlich des 10-jährigen Jubiläums des Verbandes der Lebensmittelkontrolleure Saar gehören der Schutz der Verbraucher sowie die Gewährleistung von Transparenz, Ehrlichkeit und Effizienz zu den Grundprinzipien der Landesregierung.

Ich frage die Regierung des Saarlandes deshalb:

1. Welche realen Fortschritte sind nach Ansicht der Landesregierung bei Verbraucherinformationsrechten für VerbraucherInnen bis zum Herbst 2007 erzielt worden und wie wurden sie festgestellt?
2. Wo können VerbraucherInnen im Saarland Informationen zu Dienstleistungen erfragen und wie fördert die Landesregierung die Bereitstellung von Verbraucherinformationen im Dienstleistungssektor?
3. Welche Kontrollergebnisse wurden im Zusammenhang mit gentechnisch veränderten Lebensmitteln der Öffentlichkeit im Saarland zugänglich gemacht?
4. Welchen Fortgang sieht die Landesregierung bei der Verbraucherschutzgesetzgebung in den letzten zwei Jahren im Bereich der privat zu zahlenden individuellen Gesundheitsdienstleistungen?
5. Welches Konzept hat die Landesregierung mit welchen Ergebnissen verfolgt, um gegen die zunehmende Überschuldung privater Haushalte im Saarland vorzugehen?
6. Mit welchen begleitenden Maßnahmen (z.B. Programme zur finanziellen Allgemeinbildung) trägt die Landesregierung dazu bei, dass bei zunehmender Risikoübertragung von staatlichen Sicherungssystemen auf Privatpersonen VerbraucherInnen mit der ihnen zufallenden Vorsorgeaufgabe sicher umgehen können?

7. Wie beurteilt die Landesregierung ein Gütesiegel zum Schutz von Kundendaten in Unternehmen, und welche Unterstützung hat die Landesregierung entsprechenden Initiativen eventuell bereits bewilligt?
8. Welche Empfehlungen gibt die Landesregierung saarländischen Verbrauchern/Verbraucherinnen, um sich vor unerwünschten Vertragsabschlüssen und täuschenden Angeboten zu schützen?
9. Welche Gesetzesänderungen sind zum Schutz der VerbraucherInnen bei Aktivitäten in der digitalen Welt in Kraft getreten und wie werden sie von der Landesregierung beurteilt?
10. Welchen Handlungsbedarf sieht die Landesregierung speziell bei jugendgefährdenden Neuentwicklungen im Internet?
11. Welche Jugendschutzbestimmungen wurden im Hinblick auf neue Telekommunikations- und Internetdienste wie Musikportale, Klingeltöne und Computerspiele im Saarland seit 2005 neu gefasst bzw. erweitert?
12. Welche neuen Verbraucherrechte stehen saarländischen Verbrauchern/Verbraucherinnen bei der kollektiven Durchsetzung ihrer Interessen seit 2005 zur Verfügung?
13. Welches Finanzierungskonzept hat die Landesregierung zum langfristigen Ausbau der Verbraucherarbeit im Saarland entwickelt, und wie bzw. bis wann soll dieses umgesetzt werden?
14. Welche Projekte für eine interdisziplinäre Verbraucherborschung hat die Landesregierung in den letzten zwei Jahren im Saarland gefördert?
15. Welche institutionellen Fortschritte hat die Landesregierung beim wirtschaftlichen Verbraucherschutz im Saarland erzielt?